

ERDBEBEN

Jänner 2026

ERDBEBEN IN ÖSTERREICH

Im Jänner wurden in Österreich drei Erdbeben von der Bevölkerung wahrgenommen. Die Epizentren lagen in der Steiermark und in Niederösterreich.

Verspürte Erdbeben Jänner 2026



Epizentren und Intensitäten der im Jänner 2026 in Österreich verspürten Erdbeben

Am 1. Jänner ereignete sich um 22:41 Uhr MEZ im Gebiet zwischen Bad Ischl und **Altaussee**, Steiermark (47,65°N, 13,72°O) ein Erdbeben der Magnitude 2,5. Die Erschütterungen, die in geringer Tiefe lokalisiert wurden, konnten in Altaussee mit einer Intensität von 3 bis 4 Grad auf der 12-stufigen Europäischen Makroseismischen Skala (EMS-98) schwach bis deutlich verspürt werden.

Am **Semmering**, Niederösterreich, lag das Epizentrum eines Erdbebens der Magnitude 2,2 am 5. Jänner um 15:39 Uhr (47,65°N, 15,83°O). Es war am stärksten in Semmering spürbar, die Maximalintensität betrug 4 Grad (EMS-98). Das Beben wurde auch in mehreren Orten in der Umgebung des Epizentrums im Gebiet zwischen Spital am Semmering, Reichenau an der Rax und Kirchberg am Wechsel von der Bevölkerung schwach bis deutlich wahrgenommen. Insgesamt wurden 28 Meldungen aus der Bevölkerung an den Erdbebendienst gesendet.

Am 28. Jänner um 04:33 Uhr bebte die Erde etwa 5 km nordöstlich von **Semriach**, Steiermark (47,25°N, 15,45°O). Das Erdbeben der Magnitude 2,1 wurde in Passail, Semriach und Rechberg deutlich mit einer Intensität von 4 Grad auf der EMS-98 verspürt. Einige Personen erwachten und hörten einen Knall oder ein Donnern. Auch in Frohnleiten und Fladnitz konnte das Erdbeben wahrgenommen werden.

Intensitätsskala EMS-98

Auszug aus der Kurzform der 12-stufigen Europäischen Makroseismischen Skala 1998, basierend auf Mercalli-Sieberg

3 Grad	Schwach fühlbar: Von wenigen Personen in Gebäuden wahrgenommen. Ruhende Personen empfinden ein leichtes Schaukeln oder Rütteln.
4 Grad	Deutlich fühlbar: In Gebäuden von vielen Personen und im Freien vereinzelt wahrgenommen. Einige Schlafende erwachen. Geschirr und Fenster klirren, Türen rütteln.

Der Österreichische Erdbebendienst dankt der Bevölkerung für ihre Wahrnehmungsberichte, mit deren Hilfe die Intensität der Erdbeben bestimmt wurde. Unter diesem Link ist das Erdbeben-Wahrnehmungsformular online verfügbar: <https://www.geosphere.at/de/daten/citizen-science/erdbeben-melden>

WELTWEITE STARKE ERDBEBEN

Datum	Weltzeit	M	Epizentrum	Kommentar
02. Jan 2026	13:58	6,5	Mexiko, 50 km östl. von Acapulco 16,88°N 99,34°W	Zwei Todesopfer, dutzende Verletzte
07. Jan 2026	03:02	6,4	Philippinen, vor der Küste von Mindanao 7,36°N 126,86°O	Keine größeren Schäden an Gebäuden und Infrastruktur
10. Jan 2026	14:58	6,4	Südlich der Philippinen 3,78°N 126,99°O	Herdtiefe 31 km
16. Jan 2026	03:25	6,0	295 km vor der Küste von Oregon, USA 43,54°N 128,01°W	Unbewohnte Meeresregion
26. Jan 2026	06:56	5,5	China, Gansu, Gannan 34,03°N 103,31°O	20.000 Menschen evakuiert, Schäden in 49 Dörfern

Weltzeit: Greenwich Mean Time = GMT bzw. UTC
M: Magnitude (logarithmische Energieskala)

Die Daten für weltweite Erdbeben stammen von USGS oder EMSC
Angaben ohne Gewähr